Hansestadt Rostock

Vorlage-Nr: Status

2016/AN/2356 öffentlich

Antrag	Datum:	07.12.2016
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
O		

Susanne Schreiber (Vorsitzende des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten) Prüfauftrag: Ankauf von Immobilien zur Wohnraumschaffung für die dezentrale Unterbringung anerkannter Asylbewerber/innen

Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

01.02.2017 Bürgerschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob im Stadtraum Rostock Immobilien, z. B. das Elbotel, Wohnheime o. ä., angekauft werden können, um den hohen Fehlbelegungsquoten in den Gemeinschaftsunterkünften entgegen zu wirken.

Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft in ihrer Sitzung am 1. März 2017 vorzulegen.

Sachverhalt:

Die Hansestadt Rostock verfügt nicht über ausreichenden Wohnraum, der anerkannten Asylbewerber/innen im Rahmen der Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU) zur Verfügung gestellt werden kann.

gez.

Susanne Schreiber

Ausdruck vom: 08.12.2016 Seite: 1/1